
Lernbarrieren erkennen und Auszubildende wirksam unterstützen

„Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“

Galileo Galilei

Beschreibung:

Das Leistungsniveau von Auszubildenden kann sehr unterschiedlich sein. Es stellt sich die Frage, welche Anzeichen auf Lernbarrieren hindeuten, welche umwelt- oder personenbezogenen Ursachen sich dahinter verbergen und wie geholfen werden kann?

Praxisanleitende und Lehrpersonal tun gut daran, das Lernverhalten jedes Auszubildenden zu analysieren und aktiv zu fördern. Dabei können sie am effektivsten unterstützen, wenn sie sich ihrer eigenen Motivations- und Lernbesonderheiten bewusstwerden.

Lerninhalte und Ziele:

- Unterschiede zwischen dem Lernverhalten Erwachsener und Heranwachsender verstehen
- den eigenen Lernstil reflektieren und beurteilen
- eigene und gesellschaftlich bedingte Lernbesonderheiten analysieren
- metakognitive Lerntechniken situativ anwenden
- den Lernprozess bewusst steuern

Zielgruppe:

- Praxisanleitende
- Ausbildungsverantwortliche
- Führungspersonen

Lehrform und Methoden:

- Impulsreferate, Kurzfilm
- Fallsituationen analysieren, Gesprächsübungen
- Reflexions- und Feedbackübungen

Teilnehmerzahl: 8 – 15 Teilnehmende

Termin und Ort: nach Absprache (1 Tag Inhouse; individuelle Gestaltung)